

## Aktion Zug für Afrika

**CHAM** Erfreuliches Ergebnis

Am 30. Oktober traf sich das Organisationskomitee der Aktion Zug für Afrika und die Vertreter der fünf beteiligten Organisationen zu einem Abschiedsabend in Cham.

PD/LW - Zum ersten Mal traten die fünf Hilfswerke mit Verankerung im Kanton Zug und Engagement in sieben Ländern Afrikas gemeinsam auf.

Der OK-Präsident, Ferdinand Pacher, konnte der Stiftung St. Martin und Ruedi Leuppi-Stiftung Elfenbeinküste, der Organisation «help2kids» und den Vereinen Moyo Partnerschaft Baar-Kongo und «newTree» einen Check von je 24'000 Franken übergeben. Ein herzliches Dankeschön an alle Gönner, Sponsoren, Helfer und Besuchern ohne die ein solches Resultat nicht möglich gewesen wäre.



V.l.n.r.: Frank Hakenjos (help2kids), Ruedi Leuppi (Ruedi Leuppi Stiftung), Katharina Küng (Moyo Partnerschaft Baar-Kongo), OK-Präsident Ferdinand Pacher, Karin Doppmann (newTree), Michael Müller (St. Martin Stiftung).

## Pferdesporttag

**ÄGERITAL** Verschiedene Schwierigkeitsgrade und hohe Hindernisse

Der Reit- und Fahrverein Ägerital blickt einem spannenden Wettkampf an den Pferdesporttagen vom Samstag und Sonntag, 10. und 11. November, entgegen.

PD/LW - Aufgrund einer zu geringen Anzahl Anmeldungen für den geplanten Anlass im August musste dieser leider abgesagt werden. Umso mehr freuen wir uns, dass das Springen verschoben werden konnte und dieses Jahr zum ersten Mal im Rahmen eines Hallenconcours im Reitzentrum Merz im Büel in Unterägeri stattfinden wird. Dadurch können durchgezogene Wetterverhältnisse mit gelegentlichen Regengüssen, wie es letztes Jahr der Fall war, den Sportanlass dieses Jahr nicht mehr beeinträchtigen.

### Viele Hürden

Reiter werden sich in Prüfungen verschiedener Schwierigkeitsgrade messen. Dieses Jahr wird der Sport-



Fabian Styger tritt dieses Jahr die Titelverteidigung an.

event am Samstagmorgen um 8 Uhr eröffnet. Am Samstagnachmittag um 14.30 Uhr findet in einem ersten Zug die Einlaufprüfung und im Anschluss daran die ersehnte Kantonsmeisterschaft des Kantons Zug statt. Beide Sprünge bringen die Herausforderung einer Höhe von 115 cm in den Parours. In diesem Wettbewerb wird das beste Springpaar des Kantons Zug gekürt. Fabian Styger

tritt auch dieses Jahr mit Flash Light II die Titelverteidigung an.

### Reitzentrum Büel

Das Reitzentrum Büel verfügt über eine moderne, helle Reithalle. Für die Zuschauer stehen ein geheitztes Reiterstübli mit bedienter Festwirtschaft und einer Kaffeestube zur Verfügung. Am Samstagabend wird ab 17 Uhr ein gemütliches Reiterstübli mit Cheminée und Barbetrieb offen sein, währenddem die «Alösler Nachtbuebe» für gute Unterhaltung sorgen. An den Pferdesporttagen sind Besucher herzlich willkommen. Dank grosszügiger Unterstützung der Sponsoren und der Hauptsponsorin Zuger Kantonalbank kosten Eintritt und Parkieren nichts. Und auch Pferdelaie werden bei den Köstlichkeiten vom Grill und dem musikalischen Rahmenprogramm bestimmt bald sattelfest. Der Reit- und Fahrverein Ägerital freut sich auf Ihren Besuch!

## Suchen, finden und gewinnen

Im unteren Bild haben sich zehn Fehler eingeschlichen. Finden Sie diese und senden Sie das Bild mit den eingekreisten Fehlern und ihrer Postanschrift, inklusive Telefonnummer, bis nächsten Montag an:

Redaktion Zuger Woche, «Kennwort Suchbild», Postfach 2961, 6342 Baar. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und erhält zwei Menü-Gutscheine von McDonald's, die er bei der Zuger Woche an der Dorfstrasse 13 in Baar abholen kann.



Auflösung der letzten Ausgabe

Herzliche Gratulation der Gewinnerin:

Isabelle Staub aus Oberägeri

## Unterricht im Wald

**STEINHAUSEN** Die Schule Talentia Zug machte ein nachhaltiges Erlebnis

Das Team zusammen mit der Schülerschaft der Schule Talentia Zug zügelte das Schulzimmer vor den Herbstferien in den Steinhauser Wald. Eine Woche Schule draussen – für alle eine grosse Herausforderung, die sich jedoch mehr als gelohnt hat.

PD/SB - War der Wald früher der natürliche «Spiel- und Erlebnisraum» der Kinder, so ist er heute im Allgemeinen ein unbekannter, unerforschter und etwas unheimlicher Lebensraum – weit ab von allen elektronischen Kommunikationsmitteln, Spielkonsolen und Tablet-Computern.

### Wald als Lebensraum

Diesen Lebensraum zu erforschen war eines der Lernziele der Schüler der Schule Talentia Zug. Kurz vor den Herbstferien, bei herrlichem



Der Steinhauserwald war für eine Woche das Klassenzimmer.

Herbstwetter, verlegten die Lehrpersonen ihre Klassenzimmer für eine Woche in den «Steinhauserwald».

### Gemeinsam statt einsam

In der Erlebnispädagogik waren sowohl die Lernenden wie auch ihre Lehrpersonen sehr gefordert, denn die Analyse und das Feedbackverhal-

ten über die gruppendynamischen Prozesse setzen sowohl sprachliche Kompetenzen wie auch den Reflexionswillen der beteiligten Kinder voraus. In diesem Bereich konnten die Talentia-Kinder ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und schöne, nachhaltige Gemeinschaftserlebnisse prägen. Der Zusammenhalt aller Beteiligten wuchs von Stunde zu Stunde.

### Nachhaltiges Erlebnis

Viele Kinder waren von der Waldwoche dermassen begeistert, dass sie ein wenig traurig waren, in die Herbstferien entlassen zu werden. Wer die Schule Talentia Zug besuchen möchte, hat am Tag der offenen Tür von Samstag, 24. November ab 9 Uhr die Gelegenheit dazu. Das detaillierte Programm kann im Internet unter [www.talentia.ch](http://www.talentia.ch) eingesehen werden.

## Kinder gehen in die Hochschule

**ZUG** «Wir sind auf der Spur – von Technik und Natur»

Bald ist es wieder soweit: Kinder der 2. bis 5. Klasse nehmen, wie die «Grossen», im Hörsaal der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz - PHZ Zug Platz und schnuppern Hochschulluft.

PD/RS - «Wir sind auf der Spur – von Technik und Natur», lautet das Thema der diesjährigen, kostenlosen Kinderhochschule. Schüler der 2. bis 5. Klasse können im November an vier Mittwochnachmittagen Vorlesungen an der Pädagogischen Hochschule Zug besuchen. Diesmal erfahren die jungen Studierenden von Experten alles rund ums Thema Technik und Natur.

### Mit «Elternbetreuung»

Rainer Walser, Berufsbildner für Informatik und Mediamatik, erforscht zusammen mit den Kin-

dern ein technisches Phänomen aus dem Bereich «Technik@Website» und setzt dieses live im Hörsaal um. Beat Döbeli Honegger, Dozent für Medienbildung und Informatikdidaktik der Pädagogischen Hochschule Schwyz, zaubert mit Informatik – ganz ohne Computer. Warum können Vögel fliegen? Dieser Frage geht Simone Michel nach, Dozentin Fachdidaktik M&U, nach. Schliesslich zeigt Peter Mürner alias Zauberkünstler Siderato, was Mathematik und Magie gemeinsam haben. Beim parallelen laufenden Elternprogramm informieren Fachpersonen über aktuelle Themen aus den Bereichen Technik und Mathematik: «Projekt Faszination Technik – konkret», «ICT im Hosensack – Informatik im Kopf?», «Was tragen Energiezähler zur Energiestrategie des Bun-

des bei?» und «Mathematik – spannend, vergnüglich, lustvoll?», lauten die Titel der Referate.

### Doppelt so viele Anmeldungen

Die diesjährige Kinderhochschule wird von der Pädagogische Hochschule Zug in Kooperation mit dem Tüftellabor Einstein Zug veranstaltet. Jeweils neun Kinder können vor der Vorlesung das Tüftellabor besuchen. Alle 36 Plätze sind bereits ausgebucht. «Das Thema Technik und Natur finden die Kinder sehr attraktiv», sagt Andra Sander. «Wir haben doppelt so viele Teilnehmende im Vergleich zu vorherigen Jahren.» In den zwei Vorlesungen «Warum können Vögel fliegen» und «Wir machen Mathemagie» hat es noch Plätze frei. Eine rasche Anmeldung empfiehlt sich aber unter [www.zug.phz.ch/kinderhochschule](http://www.zug.phz.ch/kinderhochschule)